

## Wil—Chur 0:7 (0:0, 0:4, 0:3)

KEB Bergholz. — Sonntagnachmittag. — Chur: Ryffel; Billeter, Bossi; Capaul, E. Patzen; Koch, Neiningen, Morandi; Hartmann, Wäger, Kalscr; Berger, A. Patzen, Weingart.

Tore: 23. Minute Weingart 0:1, 35. Hartmann 0:2, 35. Wäger 0:3, 37. Berger 0:4, 51. Wäger 0:5, 58. Koch 0:6, 58. Kalscr 0:7.

(M) Die aufsteigende Form der Churer bestätigte sich gestern auch in Wil, wo die Hauptstädter einen verdienten Sieg landeten, ohne ein Gegentor einzustecken. Neben Torhüter Ryffel war diesmal der zweifache Torschütze Wäger bester Mann. Bei Wil vermisste man das im Donnerstag-Spiel gegen Arosa zutage getretene kämpferische Moment. Die St. Galler wirkten matt und lustlos und vermochten nur gerade im Startdrittel die Churer in Schach zu halten, wobei vor allem Tor-

hüter Wirth einige Glanzparaden bot.

In der Startphase benötigte Chur eine volle Viertelstunde, um seinen Rhythmus zu finden, dann aber lief das Spiel wunschgemäss, doch zeigte sich der Wiler Hüter von seiner besten Seite, so dass es mit dem für die Gastgeber schmeichelhaften 0:0 in die erste Pause ging.

Im zweiten Drittel war Weingart dann aber bereits nach 2:54 im Alleingang für den Führungstreffer besorgt. Chur war in der Folge krass überlegen, aber es dauerte doch 12 Minuten, bis durch Hartmann das 0:2 fiel. In der gleichen Minute erhöhte Wäger auf 0:3, was die Wiler veranlasste, eine etwas harte Note ins Spiel zu bringen, was die Gäste 2 Minuten später bei einem Ausschluss zum vierten Treffer durch Berger ausnützten.

Im letzten Spielabschnitt versuchten die Wiler, wenigstens zum Ehrentreffer zu kommen, 10 Minuten lang gelang es ihnen, ihr Tor rein zu halten. Doch dann brachen sie völlig ein. Wäger schoss das 0:5, und zwei Minuten vor Spielende buchten Koch und Kalscr gegen die ausser Rand und Band geratenen Platzherren innert 40 Sekunden noch zwei Mal.

## Eishockey

### Meisterschaft I. Liga:

#### Bündner Clubs und Zug

(pvc) Die Situation in der Gruppe 1 ist geprägt von den Siegen der drei Bündner Clubs an diesem Wochenende, wobei Arosa (mit dem Fehlen des erkrankten G. Lindemann) und St. Moritz mit ihren Gegnern mehr Mühe hatten als angenommen werden musste. Chur bezwang Wil klar mit 7:0 und bestätigte einmal mehr die aufsteigende Form. So steht nun weiterhin Arosa an der Tabellenspitze, gefolgt von Rapperswil, St. Moritz und Chur. Abgehängt ist am Tabellenende Liga-Neuling Wallisellen.

In der Gr. 2 führt weiterhin ungeschlagen Zug, das seinem bisher schärfsten Verfolger Dübendorf mit 8:1 das Nachsehen gab. In den beiden andern Gruppen führen Moutier (Gr. 3) und Martigny (Gr. 4) die Tabellen an.

**Gr. 2:** Aarau — Kleinhüningen 4:4; Ascona — GC 3:5; Dübendorf — Zug 1:8; Luzern — Wetzikon 3:4; Solothurn — Urdorf 5:6; — Tabelle: 1. Zug 7/14; 2. Wetzikon 5/10; 3. Dübendorf 6/10; 4. GC 7/10; 5. Luzern 7/8; 6. Kleinhüningen 7/5; 7. Urdorf 7/4; 8. Aarau 6/3; 9. Ascona 7/2; 10. Solothurn 7/0.

**Gr. 3:** Langenthal — Tramelan 9:1; Thunerstern — Wika 4:4; Burgdorf — Schwarzenburg 6:5; Lyss — Steffisburg 7:5; Moutier — Rotblau Bern 7:3.

**Gr. 4:** Le Locle — St-Imier 6:6; Yverdon — Vallée de Joux 4:3; Chateau d'Oex — Montana-Crans 1:6; Martigny — Saas Grund 5:7; St-Imier — Vallée de Joux 2:3.

### Meisterschaft Elite-Junioren:

#### Davos und Arosa an der Spitze

Mit den Siegen über Wil und Weinfelden hat sich in der Gruppe 1 Davos vor Arosa geschoben. Allerdings steht Arosa besser da als Davos, nachdem es mit zwei Spielen im Rückstand ist. Zur Spitze gedrängt hat sich auch Uzwil, das die drei letzten Spielen gewann. Chur hat aus sechs Spielen sechs Punkte totalisiert und nimmt Platz 5 ein, während St. Moritz alle sieben Spiele verloren hat.

**Resultate der letzten Spiele:** Weinfelden — St. Moritz 8:3, Uzwil — Wil 11:1, Rapperswil — Chur 7:8, Wil — Davos 1:5, St. Moritz — Uzwil 2:10, Davos — Weinfelden 7:1, St. Moritz — Arosa 6:10, Chur — Uzwil 2:5.

1. Davos	8	6	0	2	51:23	12
2. Arosa	6	5	0	1	43:23	10
3. Uzwil	7	5	0	2	55:28	10
4. Weinfelden	6	3	0	3	26:23	6
5. Chur	6	3	0	3	31:30	6
6. Wil	6	2	0	4	12:38	4
7. Rapperswil	4	1	0	3	16:21	2
8. St. Moritz	7	0	0	7	21:69	0